



HERZLICHE EINLADUNG

Tutzing, 26. Oktober 2022
KA/ara

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der Europäischen Akademie Bayern, der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit und der Vertretung der Europäischen Kommission in München laden wir Sie herzlich ein zu unserem Diskussionsabend – samt kleinem Empfang – zum Thema

Fragen an Europa: In Vielfalt geeint? Mitteleuropa und die EU

am Dienstagabend, den 8. November 2022, ab 18.00 Uhr in der
Arberlandhalle in Bayerisch Eisenstein
(Einlass ab 17.30 Uhr, Adresse: Arberlandweg 1, Bayerisch Eisenstein).

Der Eintritt ist frei.

Die gegenwärtige Situation in Europa gibt uns Anlass zu dieser Veranstaltung. Denn einmal mehr rückt der Zusammenhalt der Europäischen Union in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten – aktuell wenn es etwa um die Sanktionspolitik als Antwort auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, um die Bewältigung der Energiekrise oder auch um die Ausrichtung einer gemeinsamen europäischen Klimapolitik geht.

Seit Jahren wächst der Nationalismus in Europa. Egal ob Brexit, Geflüchtete oder eben der Ukrainekrieg und seine negativen Auswirkungen auf den Lebensalltag auch in der EU: All diese Themen fördern nationalistische Rhetorik und verleihen Populisten Auftrieb. Manche Mitgliedstaaten der EU entscheiden sich vermehrt für Alleingänge – und gegen den Unionsgeist. Die europäische Idee der „Einheit in der Vielfalt“ scheint gefährdeter denn je.

Besonders die Entwicklungen in Mitteleuropa geben Anlass zur Sorge – seien es die Justizreformen in Polen, die Eingriffe in die Medienlandschaft in Ungarn oder der zunehmende populistische Gegenwind von sog. „Russlandverstehern“ nicht nur in den Gesellschaften der Visegrád-4-Staaten. Doch auch Westeuropa ist vor dieser Entwicklung nicht gefeit. Wie ist es also um die europäische Einheit bestellt? Das wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen aus Politik, Medien und Wissenschaft debattieren.

In seinem Festvortrag spricht Kai-Olaf Lang von der Berliner Stiftung Wissenschaft und Politik über Populismus und Nationalismus (nicht nur) in den Visegrád-Staaten. Anschließend diskutiert er auf dem Podium u. a. mit Zuzana Lizcová vom Institut für Internationale Studien der Karlsuniversität in Prag über Medienfreiheit, Sanktionspolitik und ganz grundsätzlich über die Frage „Wie viele Alleingänge verträgt die EU?“.

Zum Ausklang des Abends laden wir zu einem kleinen Empfang ein.

Das Programm finden Sie unter <https://www.apb-tutzing.de/Tagungsprogramme/2022/45-6-22-programm.pdf>.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung in unserem Tagungssekretariat bei Frau Viktoria Aratsch (E-Mail: v.aratsch@apb-tutzing.de; Telefon: +49 (8158) 256-47) oder online unter <https://www.apb-tutzing.de/programm/anmeldung.php?tid=118468>.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend in Bayerisch Eisenstein begrüßen zu dürfen!

Mit besten Grüßen



(Dr. Andreas Kalina)